Wahrnehmung von Gott

Kryon durch Lee Carroll, Portland, Maine, 6.6.2010
Übersetzung: Chr. u. Karla Engemann[1]

Seid gegrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Viele machen sich Gedanken über das Bewusstsein von Gott, und wie es möglich sein kann, solch eine hochschwingende Eigenschaft jemals in 3D zu präsentieren. Schließlich wird unterstellt, dass das Channeling das Bewusstsein Gottes durch einen Menschen repräsentiert, wie also kann so etwas sein? Und so sagen wir euch zum wiederholten Mal, dass dies das Rätsel ist, das ihr nun geschehen seht. Viele Menschen kommen auf diesen Planeten mit der Bestimmung, die spirituellen Übersetzer/innen eines solchen Ereignisses zu sein, und viele davon sind jetzt hier im Raum, und wir wissen, wer sie sind.

Es geht weit über die hinaus, die channeln mögen, so wie es mein Partner gerade tut. Es schließt auch diejenigen ein, die sich selbst hier im Raum »Heiler/innen« nennen, denn sie haben dieselbe Aufgabe wie das Channelmedium oder der/die Lehrer/in, und das bedeutet, eine wahrnehmbare, metaphorische Botschaft in etwas 3D-mäßiges und praktisch Anwendbares zu übersetzen. Der Heiler/die Heilerin stehen oft vor einer Person, die Hilfe suchend zu ihnen kommt, und ihr Intellekt weiß weniger als die Hälfte der Geschichte. Das Urteilsvermögen ihres Höheren Selbst und die Energie, die ihnen zuströmt, was wir Channeling nennen, geben ihnen den Rest des Bildes. Das sagt ihnen, wo sie berühren und welche Energien sie entwickeln müssen. Das gibt ihnen Anweisungen, ob sie sanft oder energievoll vorgehen. Das ist Channeling.

Der/die Lehrer/in steht vor dem leeren Blatt Papier und fragt: »Was kommt als Nächstes?« Und die Informationen für die nächste Predigt fangen an, auf das Papier zu fließen – und das ist Channeling! Wer sich zur Meditation auf den Stuhl setzt und entsprechend den Geist klärt, gibt Gott keine *Wäscheliste* mit den Dingen, die in seinem/ihrem Leben falsch laufen. Die Weisen wissen nämlich, dass Gott immer bei ihnen ist und, noch bevor sie sich auf ihrem Stuhl niederlassen, von allen Dingen weiß, die sich in ihrem Leben ereigneten. Deshalb sagen wir es noch einmal: Gesegnet sind diejenigen, die ruhig sind und sagen: »Lieber Gott, sage mir, was ich wissen muss.« Ohne irgendeine Voreingenommenheit, ohne ein Vorurteil darüber, wie nach ihrer Meinung die Antwort ausfallen könnte, sind sie dann bereit, Weisheit hereinfließen zu lassen. Ihre Wahrnehmung von Gott ist die eines Freundes.

1 https://www.conradorg.ch

Diese Informationen stehen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung.
Urheberrecht und alle Verkaufsrechte in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber. [kryon.com]
PERPETUUMMOBILE.NET

Bist du das also heute, die/der du dies liest? Oder hast du im Voraus entschieden, was du erhalten wirst? Es ist ziemlich schwierig, deinen Geist frei zu machen von Potenzialen, denn der Mensch füllt seinen Geist automatisch mit Erwartungen. Es ist ein Teil des Überlebensszenarios, das ihr so gut kennt, und das euch über Jahrhunderte in Angst gehalten hat.

Meine Liebe/mein Lieber, wenn du an diesem Punkt angekommen bist, an diesem Abgrund, wo du so dringend Antworten benötigst und du die Zahlen oder Wörter hören möchtest, sei nicht enttäuscht, wenn alles, was du bekommst, eine Umarmung ist, denn das ist eine Antwort! Die Umarmung bedeutet in spiritueller Hinsicht, *dass praktikable Antworten auf dem Weg sind*. Du wirst sie erhalten, sie sehen, und Synchronizität wird sie herbeiführen. Die Umarmung bedeutet deshalb, dass du dich entspannen sollst. Ohne diese Entspannung wirst du Entscheidungen treffen, die einer Synchronizität, die sich zeigen wird, im Weg stehen. Deshalb ist die Umarmung eine Antwort, oder etwa nicht? Sie bedeutet, dass du nicht allein bist. Sie bedeutet, dass tatsächlich Antworten auf dem Weg sind.

In diesem gesamten Seminar, den ganzen Tag, ging es um Kommunikation auf der Wahrnehmungsebene. Angefangen bei den Informationen über die Ausrichtung von 2012 bis hinunter zu dem, was mein Partner als *Quantenwahrnehmung* bezeichnet, ist das alles etwas gewesen, was ihm zu unterrichten aufgetragen wurde. Und durch Synchronizität wurden ihm die Unterrichtspunkte übermittelt. So funktioniert es: Ob es ein Autor auf der Bühne ist oder eine Mama mit ihren Kindern, die Antworten kommen auf diese Art und Weise. Die Mutter liebt ihre Kinder so sehr und möchte sie mit Weisheit sehen, die sie jetzt noch nicht unbedingt haben. Sie möchte nicht, dass sie die offenkundigen Fehler wiederholen. Lasst mich einen Rat geben: Lehrt die Kinder, was ihr über Gott wisst. Das ist die Antwort. Lehrt das Kind nicht, was an dem, was es tat, falsch war, oder was an dem, was ihr in der Vergangenheit tatet, falsch war. Lehrt das Kind nicht unbedingt die ganze Latte der Fehler, die ihr machtet. Schaut dem Kind vielmehr in die Augen und sagt: »Ich möchte dir sagen, was ich herausgefunden habe, was für mich das Wichtigste ist. Es geht über jeden Generationsunterschied hinaus, der jemals existierte. Ich habe Gott in mir gefunden, und du hast ihn ebenfalls in dir.« Lasst es wissen, dass es ihn auf seine eigene Art und Weise so finden kann, wie es möchte. Aber es wird ihm Schwierigkeiten ersparen, es weise und am richtigen Ort zur richtigen Zeit sein lassen. Ihr könnt einem Kind nichts Besseres als das geben.

Quanten-Unterweisung

Das hier ist heute eine Quantenunterweisung, doch der Quantenbegriff wird eher umgangssprachlich als wissenschaftlich benutzt. In unserer Unterweisung bedeutet er, dass das, was scheinbar unsinnig und zufällig ist, sehr wohl eine Absicht und ein System hat. Ihr könnt dessen Logik nicht sehen, weil es sich außerhalb eurer dimensionalen Wahr-

nehmung befindet. Ich möchte also, dass dies die heutige Botschaft ist, die Kernbotschaft über Wahrnehmung, die veröffentlicht wird. Ich möchte euch aufzeigen, wie Menschen Gott in einer alten und in einer neuen Energie wahrnehmen, und wie Gott die Menschheit wahrnimmt. Bruchteile von all dem, was seit mittlerweile 21 Jahren gelehrt worden ist, fügen wir nun zusammen, sodass ihr es noch einmal lesen könnt – alles zusammen als eine *Wahrnehmungsbotschaft*.

Die Menschen sind dabei, ihr Denken zu verändern. Doch es kann sich nicht verändern, solange ihr nicht über den Punkt hinauskommt, den ihr euren Überlebensinstinkt der drei Dimensionen nennen würdet. Denn innerhalb der Realität, von der ihr behauptet, sie sei alles, was ist, gibt es die Schublade, in die ihr Gott steckt, und die Gott-Schublade steht allem, was ihr tut im Weg. Denkt über diese Dinge nach. All diese Jahre, überlegt einmal, wie Menschen mit Energie umgehen, mit dem Fühlen der Energie, und wie ihr darauf reagiert.

Energie ist etwas, was ihr anderen Wesenheiten zuschreibt

Wenn ihr das Gefühl habt, dass etwas nicht zu eurer Realität gehört, dann stört euch das. Ihr macht damit eins von beidem. Entweder verehrt ihr es, oder ihr habt Angst davor. Sehr wenige Menschen lassen sich darauf ein, denn es ängstigt, nicht wahr? Wenn es sich nicht in der Schublade der Realität befindet, die ihr erwarten würdet, dann reagiert ihr. Was sagt ihr, wenn ein Wunder geschieht? Ihr sagt: »Danke, Gott.« Und so gesteht ihr das voll und ganz einer göttlichen Kraft zu, die ihr nicht sehen oder verstehen könnt und die unerklärbar ist. Wenn etwas nachts poltert, dann ist es der Teufel. Es ist böse. Seht ihr? Ungewöhnliche Energie erhält von euch eine Reaktion, anstatt sie als etwas in Erwägung zu ziehen, das ihr selbst produziert habt.

Lasst mich nun für einen Augenblick eure Schublade erweitern. Was wäre, wenn alle die Dinge, die ich gerade erwähnte, normal sind? Was wäre, wenn sie zum Menschsein gehörten, anstatt außerhalb des Menschseins zu sein? Was wäre, wenn ihr anstatt eure Schublade für diese Dinge zu verschließen, ihr eine größere Schublade bauen würdet? Wenn das für euch stimmig ist, tut es! Nehmt die Schublade und verdoppelt ihre Größe und schließt Energien mit ein, die ihr in eurer Schublade oder Wirklichkeit nicht versteht. Hier ergeht also die Einladung: Wenn ihr beim nächsten Mal eine ungewöhnliche Heilung erfahrt oder euch irgendetwas außerhalb des Normalen widerfährt, etwas, was ihr vielleicht sogar als »Spontan-Remission« bezeichnen würdet, warum sagt ihr dann nicht: »Danke, innerer Schöpfer, dass du es zugelassen hast, dass sich dies manifestiert.«? Warum sagt ihr nicht: »Ich bin machtvoll« und »Ich bin ein Teil von Gott«? »Und für all diese Dinge danke ich. Im Namen dessen, die/der ich bin, als schöpferischer Teil des Universums, die/der dabei ist zu lernen, meine Energie zu erweitern.«

Nun, plötzlich *poltert nachts etwas* und ihr und andere um euch herum ziehen automatisch in Erwägung, dass das ängstigend ist. Doch vielleicht ist es nur Energie? Vielleicht ist es ein Teil eines Energiesystems, über das wir früher schon gesprochen haben, wo dramatische Momente einem Bereich wie ein Stempel eingeprägt werden. *PENG* – da steht es, wie ein Tonband, das immer wieder von vorne beginnt. Es ist Energie, die durch Drama erzeugt wurde, doch es hat den Anschein, als wäre sie lebendig oder eine Wesenheit, nicht wahr? Ihr mögt sie auf diese Art und Weise erfahren und fühlen, doch beachtet, dass sie immer wieder dasselbe tut. Es ist wirklich Energie, und sie kann erfahren und gemessen werden – doch sie ist nicht böse, und sie besitzt keine Intelligenz. Es ist einfach ein Wiederholen eines Energiemusters und es ist Teil des menschlichen Erfahrungssystems, das Gaia aufgestempelt wurde.

Was erbittet es also von euch zu tun? Klärt es! Wir haben euch das früher schon einmal gesagt, weil die Genehmigung für eure Energie über eine Eigenschaft verfügt, wonach Licht stärker ist als das Dunkle. Licht ist aktiv, und das Dunkle ist passiv. Wenn ihr folglich einen dunklen Raum habt und die Tür öffnet, dann sickert nichts Dunkles heraus! Stattdessen nehmt ihr eine Taschenlampe zur Hand, und die Dunkelheit verschwindet, denn sie kann dort nicht mit Licht existieren, seht ihr? Das Dunkle hat keine Substanz, denn es wird definiert als die *Abwesenheit von Licht*. Wenn ihr deshalb mit einer Energie zusammentrefft, bei der ihr das Gefühl habt, dass sie für einen Bereich ein Stempel der Unangemessenheit ist, dann zündet euer Licht an, und sie wird verschwinden! So einfach ist das. Ihr könnt mit ihr sprechen. Ihr könnt der Energie sagen: »Dramaenergie pack dich, denn du erfüllst keinen Zweck mehr. Möge an diesem Ort Licht sein.« Das macht euch nicht zum Exorzisten! Es macht euch zu einem Energiearbeiter. Ihr lenkt Energie und keine Wesenheit, die böse ist.

Es ist an der Zeit, dass ihr die Schublade erweitert, in die ihr die Wirklichkeit gesteckt habt. Vielleicht ist es an der Zeit, sie zu entfernen? Die Wahrnehmung des Menschen erschafft, was die Herrlichkeit Gottes genannt wird, und die Macht des Bösen. Beide sind nur Wahrnehmungen der menschlichen Energie. Lasst mich euch sagen, was unsere Wahrnehmung ist – dass ihr alle, jede/r Einzelne, ein großartiges Potenzial mit euch führt, um für euch selbst die Energien um euch herum für euer Leben zu kontrollieren. Habt vor keiner einzigen Angst. Wenn euch etwas Unangemessenes begegnet, klärt es. Wenn ihr etwas Herrlichem begegnet, erhebt darauf Anspruch als eure Kraft. Dann geht zum nächsten Schritt über. Hört ihr, was ich sage? Ihr entwickelt euch weiter, und es ist an der Zeit für einen Wahrnehmungswandel, nicht wahr? Seht Energien als Dinge, die Teil eures Raumes [*space*] und unter eurer Kontrolle sind.

Die Angst vor Gott

Die Menschheit hat Gott konsequent in eine Angstschublade gesteckt. Die Menschheit hat Angst vor Gott, nicht wahr? Das ist so, weil Gott unermesslich groß erscheint und die Menschen klein sind. Lasst uns über diese menschliche Wahrnehmung sprechen. Der Mensch möchte der Göttlichkeit menschliche Eigenschaften anhängen. Das ist alles, was ihr zum Vergleichen habt, und deshalb wendet ihr alles Menschliche auf das Göttliche an.

Wenn ihr durch den Schleier tretet, dann möchten die Menschen in eurer geschichtlichen Wahrnehmung Streit vorfinden. Ihr werdet Krieg vorfinden. Ihr werdet Engel vorfinden, die gegen Engel kämpfen. Das ist eure Mythologie, nicht wahr? Ihr werdet alle Eigenschafen der Menschheit vorfinden, die ihr voll und ganz *Gott angehängt* habt. Ihr werdet Bestrafung und Belohnung vorfinden, Rache und Eifersucht.

Meine Lieben, muss ich euch wirklich sagen, dass es diese Dinge auf meiner Seite des Schleiers nicht gibt? Ich möchte euch sagen, was es auf meiner Seite des Schleiers gibt. Es ist ein Regenbogen von herrlicher Energie, der eine Botschaft in Licht und Farbe singt. Hier gibt es keinen Streit. Die Schöpferenergie streitet nicht. Hier gibt es keine Bestrafung oder Belohnung, da es kein Urteilen gibt. Das Urteilen schränkt das Bewusstsein eines Menschen ein und erlaubt keine bedingungslose Liebe. Hier gibt es nur die Energie eines liebenden Schöpfers. Ihr seid Teil der Familie der Schöpferenergie. Das solltet ihr wissen, und ihr solltet auch die Weisheit haben zu wissen, dass all die Dinge, die ihr *Gott anhängt*, eure eigenen menschlichen Eigenschaften sind. Die Art der Wirklichkeit auf der anderen Seite des Schleiers ist bei weitem anders als das Gefängnis der Wirklichkeit, das ihr für euch in 3D geschaffen habt. Und doch ist das alles, was ihr habt, und deshalb denkt ihr so. Es ist an der Zeit, diese Wahrnehmung hinter euch zu lassen und zu erkennen, dass die Schöpferenergie über eure Fähigkeit zu sehen und über euren Verstehenshorizont hinausreicht.

Über Jahrhunderte war es euch nicht möglich, über diese Schublade hinauszudenken, wie Gott sein sollte. So erschafft ihr einen menschenähnlichen Gott mit Kriegen im Himmel, Streit zwischen Engeln, Dingen, die den Teufel erklären würden, gefallene Engel, perlengeschmückte Tore, Listen mit Dingen, die erlaubt und verboten sind, und viele Regeln, die immer noch auf Kulturen fußen, die Hunderte von Jahren alt sind. Ihr erschafft goldene Straßen und sogar sexuelle Freuden als Belohnung für Männer (natürlich) – alles aus menschlicher Sicht der Dinge, die Gott angehängt werden. Ich möchte euch sagen, dass es sich erheblich anders verhält. Ich möchte euch daran erinnern, dass es diejenigen gibt, die das gesehen haben! Warum fragt ihr nicht jemanden, der das hatte, was ihr als eine Nahtoderfahrung bezeichnen würdet?

Wenn Menschen dabei sind zu sterben, dann kommen sie nah an den Schleier, sehr nah. Sie sind so unglaublich nah an der Energie des Schöpfers und werden von ihr so gut wie berührt. Als ihr Herz stillstand, ihre Atmung fast aufgehört hatte und bevor sie durch die Wissenschaft ins Leben zurückgebracht wurden, kamen sie dazu, nur für einen Moment die Hand Gottes zu berühren. Was sie sahen, war herrlich! Die Energie vor ihnen war mit Liebe und Licht erfüllt, mit Familie erfüllt, mit Schönheit erfüllt. Dort gab es keinen Streit. Dort gab es keine Bestrafung, noch nicht einmal einen Hinweis darauf. Und als sie von dieser Erfahrung zurückkamen, hört einmal, was sie euch sagten. Es veränderte ihr Leben, nicht wahr? Hört, was jede/r von ihnen zu erzählen hat, denn sie hören nicht auf zu sagen: »Es gibt nichts zu fürchten, und Tod ist etwas, was ihr als einen normalen Übergang erfahrt.« Gesegnet ist der Mensch, der beides erfährt, Tod und Geburt, und die Weisheit hat zu berichten: »Oh, es ist unbequem, doch ich werde es überstehen, denn ich habe es schon früher getan.« Die Person, die eine Nahtoderfahrung gemacht hat, hat nicht länger Angst vorm Sterben! Was sagt euch das? Sie haben gesehen, was dort ist, und sie umarmen es!

Wie viele Male glaubst du, hast du es getan, alte Seele? Alle von euch werden es wieder überstehen, jede/r Einzelne hier im Raum wird es wieder erfahren – und ihr kommt zurück! *Tut mir leid!* [Gelächter]

Ich sagte es bereits. Auf der anderen Seite des Schleiers habt ihr den Geist von Gott, nicht den Geist eines Menschen. Ihr seht die Akasha und wisst, wer ihr seid. Ihr seht die Abstammungslinie, die Absicht, wer ihr seid, und ihr könnt auf meiner Seite des Schleiers nicht bleiben, wenn ihr nicht vollständig seid, wenn ihr nicht fertig seid. Ihr seid hier mitten in dem großen Umbruch, auf den ihr gewartet habt! Er wird den Planeten umwandeln, damit ihr bei eurer Rückkehr endlich das Finale vollenden könnt. Versteht ihr, was ich sage? Dies ist ein Übergang. Wenn du zurückkommst, kannst du endlich etwas tun, alte Seele – er steht kurz bevor. Einige von euch sind über 50.000 Jahre alt! Ihr werdet nicht fernbleiben. Ihr werdet das Ende des Übergangs nicht versäumen. Hier wird eine Menge mehr wahrgenommen, als ihr wisst.

Gott wird zur Mythologie

In einer alten Energie begrenzten die Menschen sogar Gott, indem sie aus einem Gott viele Götter machten. Sie machten einen für das Meer, einen für den Himmel und gaben ihnen sogar Kinder. Die Götter hatten Wut, Belohnung, körperliche Liebe und Hass. Alle griechischen Götter hatten das. Sie hatten verwickelte Geschichten über Trickserei, Hinterlist, Betrug, Rache – alles Gott zugeschrieben. Habt ihr jemals von einem rachsüchtigen Gott gehört? Das ist eine menschliche Eigenschaft, die auf der Angstenergie gründet.

Es gibt überhaupt nichts zu fürchten. Ihr werdet erwachsen und beginnt zu verstehen, dass die tatsächliche Energie des Schöpfers im Inneren ist, die Kommunikation mit Gott erfolgt unmittelbar, ihr müsst sie euch zu eigen machen, und ihr braucht noch nicht einmal einen Vermittler. Es kann sein, dass das in einer älteren Energie nötig war. Deshalb gab es das. Doch jetzt nicht.

Anbetung

Lasst mich euch etwas über Anbetung sagen und euch sogar Anbetung definieren. Gesegnet ist der Mensch, der mit einem anderen Menschen oder einer Gruppe von Menschen zusammenkommt, um ihre Göttlichkeit zu feiern. Das ist Anbetung. Und was genau betet ihr an? Ist es eine große göttliche Macht im Himmel vor der ihr knien werdet, oder ehrt ihr das, was der *Gott in euch* ist? Ihr kennt die Antwort, denn die Menschheit beginnt es zu sehen und beginnt sich zu verändern. Ich bin Kryon, und deshalb fühle ich eine interdimensionale Energie um euch herum, was ihr nicht könnt. Ich fühle, wie die Schublade, in der ihr euch befindet, Risse bekommt. Wisst ihr, was in diesem Raum in diesen Jahren seit den 80ern geschah? Wisst ihr, was hier geschah? [Im Altarraum der Unity Church] Offenbarungen, Freude, Umwandlung von Kummer und Angst in Frieden, ungeheure Weisheit und Verstehen. Wisst ihr, wie viele Menschen in diesem Raum geheilt worden sind? Es ist fast ohne Ende. Die Abstammungslinie des [kosmischen] Raumes [*space*], in dem ihr sitzt, kennt die Wahrheit von dem, was ich sage. Das Holz, der Teppich, Zement und Kunststoff riechen für mich nach einer glorreichen Botschaft der *Veränderung*. Ich sehe das alles. Es lässt mich vor Freude weinen für diejenigen, die die Familie in diesem Raum fanden. Und es hört nicht einfach dort auf, denn Spirit schaut dann weiter aus nach denjenigen, die ihn erbauten, und nach dem Zweck und der Absicht der Erbauer. Noch nicht einmal dort hört es auf. Es geht sogar noch weiter zurück, um diejenigen zu ehren, die den Namen auf dem Gebäude erschufen – ihre Absicht, ihre Vision, die Synchronizität ihrer Leben, ein Paar – nicht bloß der eine, sondern beide [die Fillmores].[1] Hätten sie nicht in einer alten Energie durchgehalten und gegen viele Einstellungen gekämpft, dann wäre das Gebäude nicht hier, und die Synchronizität der Heilungen wäre nicht eingetreten. Das sieht Spirit. Das ist unsere Wahrnehmung.

Was ist unsere Wahrnehmung von *dir*, lieber Mensch? Ich werde dir sagen, dass es hier im Raum diejenigen gibt, bei denen wir dieselbe Art der Abstammungslinie sehen, wie ich sie gerade bei den Gründern hier beschrieb. Das heißt, dass Samen gesetzt werden und Synchronizität beginnt, die einen Ort der Anbetung, einen Platz für Heilung innerhalb ihres eigenen Lebens erschaffen werden. Und ich meine kein Gebäude. Ich meine eine Familie, die geheilt wird. Wisst ihr, von wem ich spreche? Ich hoffe ihr tut das.

1 Charles und Myrtle Fillmore gründeten 1889 die Unity Church of Christianity.

Im Moment spreche ich zu denen im Gebäude und nicht zu den Leser/innen, nicht den Hörer/innen. Ich spreche zu den Personen im Gebäude, und ich sage euch, dass es hier diejenigen gibt, die anders fortgehen können, als sie herkamen. Sie können mit dem Samen fortgehen, der in ihnen ausgesät wurde, und der tatsächlich denen um sie herum helfen wird, andere um sie herum und andere um diese herum und wieder andere um diese herum zu beeinflussen. Hier fängt eine Pyramide der Freude an. Es ist das erste Mal, dass ich diesen Begriff verwende. Das sehen wir, und das ist unsere Wahrnehmung – eine Pyramide der Freude.

Manchmal wird mein Partner gefragt, warum er nicht beim Channeln seine Augen öffnet. Der Grund ist, dass wir ihm erlauben bei sich zu sehen, was wir sehen – den Höhepunkt eurer vielen Leben, eure Weisheit, und das, was ihr als die Schamanen gelernt habt, die im Raum sitzen und so tun, als wären sie gewöhnliche Menschen. Wir sehen das Potenzial dessen, was ihr tun könnt und was kommt, aber nicht, wenn ihr nicht daran glaubt.

Versteht ihr, wie profund das ist, was ich euch sage? Wenn ihr unverändert aus der Tür hinausgeht, wenn ihr nicht euer Herz öffnet, dann gibt es keine Bestrafung. Dieselbe Anzahl von Engeln geht mit euch hinaus, meine Liebe/mein Lieber, die der Heiler/die Heilerin hat. Was aber auch mit hinausgeht, ist verlorenes Potenzial. Es gibt diejenigen, die für Heilung hier im Raum hergekommen sind, und deshalb sage ich das einfach so. Möchtest du sie oder nicht? Und wenn du sie möchtest, dann entscheide nicht, dass sie spontan sein wird, renne dann hinaus und lasse einen Bluttest machen. Was wäre, wenn dir stattdessen etwas eingepflanzt würde, das dir Information und Weisheit gibt, weiterzumachen und jemandem zu begegnen, der weiß, was zu tun ist, um dein Leben zu verlängern? Wie wäre es damit? Entscheide nicht, wie es funktionieren wird. Ehre den Prozess der Synchronizität, bei dem eine spirituelle Saat eingepflanzt wird, die dich an andere Orte führt, zu denen du nicht unbedingt gegangen wärst. So funktioniert Heilung.

Dies betrifft auch die Heilung an deinem Arbeitsplatz, und du weißt, zu wem ich jetzt gerade spreche, denn einige sind mit eben diesem Thema hergekommen. Ich werde euch sagen, wie Situationen geheilt werden können, und ihr werdet es nicht wirklich glauben wollen. Es beginnt mit *euch*. Ihr schreit zu Gott, dass es da diese schreckliche Person gibt, die eure Büroerfahrung fürchterlich macht. Es ist ihr Fehler, sie ist nicht in ihrer Mitte und liebt es einfach, euch unglücklich zu machen. Wie könnte also das, was ihr tut, einen Unterschied bewirken? Verlasst die Schublade, in der euch erzählt wurde, wie sich diese Dinge ereignen! Hört zu: Wenn ihr euch angesichts des Problems vor euch entspannt, und es dann nicht länger auf die Knöpfe von Drama, Wut und Frustration drückt, dann beobachtet, was mit jener Person geschieht! Sie wird nicht mehr die Reaktion bekommen, die sie vorher immer bekommen hat. Sie wird von euch keine Energie oder kein Drama mehr bekommen. Alles sitzt da einfach ohne den ganzen Frust. Es werden keine

Knöpfe gedrückt. Und wisst ihr, was dann als Nächstes geschieht? Sie verzieht sich. Sie braucht unbedingt eure dramatische Reaktion, um existieren zu können. Wenn ihr aufhört zu reagieren, dann wird sie jemand anderen finden, die/der es tut. Versteht ihr den Prozess, den ich euch gerade aufgezeigt habe? Lasst ihn in euch anfangen. Die Lösung lag immer bei *euch*.

Meisterschaft

Jeder Meister, der über diese Erde gegangen ist, hatte eine Eigenschaft, die jeder/jedem auffiel. Die Menschen liebten sie. Tiere liebten sie. Kinder liebten sie. Die Natur liebte sie. Sie konnten an Blumen vorbeigehen, und sie begannen zu blühen. Das ist wirklich! Sie hatten die Energie des Schöpfens, und die ganze Natur sah es, alle Kinder sahen es, und die Tiere sahen es. Selbst verhärtete Erwachsene, die, die in einer älteren Energie gründeten und nichts von Spiritualität verstanden, wollten einfach neben ihnen sitzen. Meister waren »beste Freunde«. Sie hörten zu und hatten kein Programm. Sie würden über das Leben und die Dinge um sie herum lachen, dabei immer die Menschen um sie herum in die Ausgelassenheit einbeziehen und, wo immer sie hingingen, Freude erzeugen. Ihr Leben war ansteckend, und jeder wollte dabeisitzen und ihnen zuhören, um einfach zu »sein« und das, was sie anzubieten hatten, in sich aufzunehmen. Mehr als die Wunder, die sie hin und wieder anboten, war es die Haltung des Friedens, die sie anboten – ein Trost inmitten von Stress und Traurigkeit. Nur ein Augenblick mit ihnen zusammen konnte die schlimmste Depression oder dramatischste Energie fortnehmen.

Draußen im Gang [in der Kirche] hängt ein Gemälde mit einem lachenden Christus. Vielleicht repräsentiert er nicht eure Religion oder eure spirituelle Abstammungslinie. Wisst ihr, dass er sich nicht darum kümmert? Warum also solltet ihr es tun? Die meisten Menschen wollten einfach bei ihm sein – würdet ihr das nicht auch, einfach für einen kurzen Moment? Sprecht über irgendetwas, was ihr möchtet! Könnt ihr euch vorstellen, dass er hier wäre? Was hätte dieser herrliche Meister anzubieten? Ich möchte es euch sagen: Er würde euch Ehre, Liebe, Kameradschaft und Frieden anbieten. Er würde niemals versuchen, euch als Mitglieder für seine Bewegung zu werben oder euch bitten, euch irgendeiner Sache anzuschließen. Er würde sich einfach »kümmern«. Meister sind so, alle. Ihr möchtet einfach neben ihnen sitzen und die Liebe fühlen, die Anwesenheit genießen und wissen, alles ist gut. Ihr wisst, dass ich recht habe. Hier ist also das Rätsel: Wie gefiele euch das für euch selbst, dass ihr mit dem, was in euch ist, so lebendig seid, so stark, dass alle um euch herum einfach bei euch *sein* möchten? Sie möchten nicht, dass ihr etwas tut. Sie möchten einfach bei euch sein.

Es ist das neue Paradigma des sich weiter entwickelnden menschlichen höheren Geistes, dass immer mehr Menschen so sein werden. Die Politik wird sie nicht dahin bringen, dass sie euch anschreien, noch wird das ihr Glaube an Gott in welcher Form auch immer. Bei ihnen zu sein, wird sich sicher anfühlen, und ihr werdet wissen, dass sie sich kümmern. Sie werden euch nicht mit Endlostonbändern langweilen mit dem, was falsch in ihrem Leben läuft. Vielmehr werden sie euch aufrichten. Wisst ihr, was schließlich passiert, wenn mehr so sind? Die Antwort lautet: Frieden auf Erden. Wie könnte es nicht so sein, wenn es keine Programme gibt, sondern man sich nur gegenseitig umeinander kümmert? Zu kuschelig, sagt ihr? Zu unrealistisch? Die Zeit bewegt sich langsam, und es geschieht bereits. Es geschieht an den ungewöhnlichsten Orten der Erde. Es geschieht, wo Politik und Rhetorik die Unruhe in den Zentren der Länder antreiben. Es geschieht, wo sie Bomben planen, um Kinder zu töten. Die Saat wächst langsam, doch die Zeit ist auf Seiten des Meistergärtners.

Mütter aufgepasst

Mama, ich werde dir etwas sagen: Wenn du den Wandel vollziehst, ist *eine* Wahrnehmung, dass deine Kinder dich verlassen werden. Du bist beunruhigt, dass du für sie zu merkwürdig, zu fremd erscheinen könntest. Es gibt diejenigen, die anderen erzählen, dass du dich einer Sekte angeschlossen hast. Das ist jetzt für jemanden, die dies liest. Hab keine Angst davor! Denn die Kinder werden Gott in dir sehen! Sie werden in dir nichts Merkwürdiges sehen. Gib ihnen kein Kryon-Buch! Sei einfach eine großartige Mama. Sie werden ihre eigenen Bücher finden. Billige deinen Kindern zu, dass sie die wunderschöne Energie des Schöpfers in dir spüren. Es kann sein, dass sie dir direkt ins Gesicht sagen: »Mama, wir wissen nicht, womit du dich beschäftigst, doch was immer es ist, es gefällt uns. Uns gefällt die neue Mama!« Das geschieht überall. Dieser Wandel in der Wahrnehmung erzeugt Meister am Arbeitsplatz, in Familien, in der Politik und sogar in den Gefängnissen. Es geht nicht um Religion. Es geht um Mitgefühl für die Menschheit und den Nutzen, den es bringt. Es geht um einen sich weiter entwickelnden höheren menschlichen Geist auf dem Planeten Erde, der sich nicht länger um Doktrinen oder Organisationen kümmert.

Das ist die Wahrnehmung, die wir haben, dass sich die Menschheit weiterentwickelt. Oft ist es ein langfristiges Aussäen spiritueller Samen, die manchmal nicht eher blühen, bis ihr in einem anderen Körper zurückkommt. Wie wäre es damit? Doch solltet ihr es jetzt nicht richtig machen – zulassen, dass die Samen eingepflanzt werden – dann wird euer nächstes Leben dieselben Probleme bringen, die ihr heute habt. Warum also nicht ein Set-up schaffen, das euch erlaubt, eure Akasha jetzt zu verändern, sodass ihr, egal, was in der Zukunft geschieht, egal, welche Inkarnation oder welchen Ausdruck ihr habt, her-

einkommen werdet und sofort bereit seid, mit einem angezündeten Licht zu arbeiten? Dann müsst ihr niemals mehr das noch einmal durchmachen, was ihr dieses Mal durchgemacht habt. Wie hört sich das an? Nun, das kann der Mensch in dieser Energie tun. Und das ist heute unsere Wahrnehmung von euch.

Es ist kein furchterregender Gott, der im Himmel ist. Er ist vielmehr ein herrlicher Familienpartner mit einer ausgestreckten Hand. Könnt ihr über die Wahrnehmung hinauskommen, dass Gott groß ist und ihr nicht? Könnt ihr über die Wahrnehmung hinauskommen, dass Gott im Himmel ist, und ihr nicht? Könnt ihr stattdessen die Wahrnehmung umschließen, die sagt, dass ihr überall seid, und dass ihr Gott seid? Wenn ihr heute Abend zur Tür hinausgeht, seid ihr nicht allein. Könnt ihr, wenn ihr ein verwirrendes Problem oder eine Frustration habt, lernen zu atmen, euch zu entspannen und die Antwort zu erhalten, die ihr braucht? Es mag sein, dass ihr die Antwort nicht in 3D erhaltet. Sie mag nicht aus den Zahlen oder den Wörtern bestehen, doch ihr werdet wissen, welche Richtung einzuschlagen ist, weil ihr es fühlt. Vertraut den ersten Eindrücken. Das sind die subtilen, und das sind die, die ihr nicht gewohnt seid. Dies ist die Energie, die ihr zu fühlen lernt, die sich außerhalb der Schublade ausdehnt, in der ihr euch befindet. Analysiert sie nicht, intellektualisiert sie nicht. Hört auf euer Herz. Es gibt ein Gleichgewicht zwischen dem Intellekt und dem Herzen. Es wird benötigt, um sich in die Bereiche hineinzubewegen, von denen wir sprechen. Werft eure Logik nicht weg. Erhöht sie mit eurem Herzen.

Hier sitzt eine Frau, die für gewöhnlich ein sehr großes Schwert trug, und sie weiß, wer sie ist. In der Schlacht war sie groß. Doch nun hält sie das Schwert anders. Heute ist es das Schwert der Wahrheit, und sie erschlägt das Drama. Sie erschlägt alles, was unangemessen ist, und das Schwert ist sogar noch größer. Ihr wisst nicht, wer ihr seid. Vielleicht ist es an der Zeit, dass ihr einmal darauf hört, was in eurem Inneren ist? Eure DNA weiß es. Innerhalb eurer DNA sind 90 % von ihr mit der spirituellen Suche befasst. 90 % sind Quanten! Weniger als 5 % der DNA machen mehr als 20.000 menschliche Gene aus, den 3D-Teil, von dem die Wissenschaft dachte, dass er die menschliche Blaupause sei. Er war es nicht. Die anderen 90 % sind es. Sie sind Energie und Informationen, die Schönheit des Höheren Selbst, der Engel im Inneren, die Geistführer und die erstaunliche Akasha-Chronik.

All diese Meisterschaft ist in jedem einzelnen Menschen, und ihr seid dabei, sie zu aktivieren. Sie bringt euch heute auf die Stühle, nicht wahr? Sie lässt euch verwundert fragen, warum ihr hier seid. Ich weiß, warum ihr hier seid. Ich weiß, was euch hierher brachte. Ihr habt alle etwas gemeinsam. Ihr seid alle meine Familie. Erinnert ihr euch sogar, wie das Universum aussieht? Ihr könnt es kaum erwarten, es wieder zu erfahren – wunderschön jenseits aller Worte, glorreich mit Energien, an die ihr euch erinnern werdet, wenn ihr zurückkehrt, und mit eurer Seele ist es vollständig.

Astronomen, passt auf, denn ihr blickt auf einen wohlwollenden Schöpfer, und ihr könnt ihn in dem sehen, was im Universum geschaffen ist. Es hat eine Voreingenommenheit für das Leben und ist nicht zufallsbedingt. Es gibt ein System, und die Physik beginnt jetzt sogar, es zu entdecken. Ihr habt ihm sogar einen Namen gegeben – *intelligentes Design*. Da ist es – der Beweis, wenn ihr so wollt, dass Gott gut ist. Habt ihr einen furchterregenden Gott, oder habt ihr ein Familienmitglied? Mit dieser Frage lassen wir euch zurück. Wahrnehmung. Wie könnt ihr sie fürchten, wenn sie ein Teil von euch ist? Verändert stattdessen die Wahrnehmung.

Wenn ihr das tut, dann werdet ihr etwas finden, was ihr nicht erwartet hattet. Indem ihr höher schwingt, werden alle Dinge, die sich in einer höheren Schwingung befanden, anfangen, sich von selbst zu zeigen. Früher für euch in einer niedrigeren Schwingung unsichtbar, werden diese Energien in einer höheren beobachtbar und verwendbar sein. Die Werkzeuge lagen dort, unbenutzt und bereit. An euch ist es, sie zu manifestieren. Ein längeres Leben, das Auslöschen von Krankheit, der Anfang, dass ihr in der Lage seid, eure eigene Zellstruktur zu verändern, euren zellmäßigen Aufbau, der fähig sein wird, Dinge zu tun, die nur Stammzellen tun können, jetzt einfach aufgrund eures sehr bewussten Gedankens. Es ist immer vorhanden gewesen. Doch ihr müsst erst höher schwingen, um es zu sehen und zu benutzen.

Wahrnehmung. Wie nehmt ihr uns wahr? Ich hoffe, der heutige Tag hat das geändert. Und ihr werdet uns so sehen, wie wir sind – eine Familie mit unseren ausgestreckten Händen, bereit, euch auf eine Reise mitzunehmen, die ihr nicht erwartet hattet.

Und so ist es.